

Von den frühern Ziehungen sind noch ausstehend:

Nrn.	Nrn.	Nrn.
8044—8045	30611—30612	40746—40760
24833—24834	33280	42741—42746
25184	38819—38820	44485—44486

Bern, den 15. Mai 1939.

1291

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

Eidgenössischer Staatskalender 1939.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1939, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 2.50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 233

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Flugzeugmontagehalle Emmen.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Umgebungsarbeiten zur Flugzeugmontagehalle in Emmen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau von Herrn Architekt C. Griot, Sonnenbergstrasse 4, Luzern, aufgelegt.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Montagehalle Emmen“ bis und mit dem **7. Juni 1939** franko einzureichen an die

1291

Bern, den 19. Mai 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Magazinbau in Thun.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Kanalisationsarbeiten zu einem Magazinbau in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau von Herrn Architekt A. Itten, Waisenhausstrasse 6, in Thun, aufgelegt und können dort jeweilen von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Magazinbau Thun“ bis und mit dem **10. Juni 1939** franko einzusenden an die

1291

Bern, den 20. Mai 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Zollgebäude in Moillesulaz.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Umgebungs-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zur Erstellung eines Zollgebäudes in Moillesulaz wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 25. Mai 1939 an im Zollamt Moillesulaz von 9 bis 12 Uhr zur Einsicht aufgelegt; sich gef. am Schalter anmelden.

Am 30. Mai 1939 wird ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion Lausanne zur Auskunfterteilung von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr auf dem Zollamt Moillesulaz anwesend sein.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Moillesulaz“ bis und mit dem 7. Juni 1939 franko einzureichen an die

1291

Bern, den 20. Mai 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

PTT-Verwaltungsgebäude in Bern.

Über die Abbrucharbeiten zur Erweiterung des PTT-Verwaltungsgebäudes in Bern wird Konkurrenz eröffnet.

Bedingungen und Angebotformulare sind auf unserer Direktion (Zimmer Nr. 143, Bundeshaus-Westbau) zu erfragen.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für PTT-Verwaltungsgebäude Bern“ bis und mit dem 6. Juni 1939 franko einzureichen an die

1290

Bern, den 13. Mai 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene

1291. Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melde- termin
Eidg. Amt für Wasser- wirtschaft	Ingenieur II. Kl.	Diplom einer technischen Hochschule, einige Jahre Praxis, gute Kenntnisse in Hydraulik. Beherrschung zweier Amtssprachen, Kenntnisse einer dritten erwünscht. Befähigung für Feldtätigkeit	6500 bis 10 100	20. Juni 1939 (3...)

Handschriftliche Anmeldung mit vollständiger Angabe der Personalien, der militärischen Einteilung, bisheriger Tätigkeit mit Studienausweisen, Zeugnisabschriften und Photographie. Die Stelle wird vorläufig im Angestelltenverhältnis besetzt.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melungs- termin
Eidg. Amt für Wasser- wirtschaft	Techniker II. Kl. evtl. I. Kl. im An- gestelltenverhältnis	Jüngerer Techniker mit Diplom eines Technikums, einige Jahre Praxis, Kenntnis zweier Amts- sprachen, Liebe und Ge- wandtheit für Feldtätigkeit	4100 bis 7700 bzw. 5600 bis 9200	20. Juni 1939 (3..)
Handschriftliche Anmeldung mit vollständiger Angabe der Personalien, der militärischen Einteilung, bisheriger Tätigkeit mit Studienausweisen, Zeugnisabschriften, sowie Photographie. Geeignete Bewerber italienischer oder französischer Muttersprache erhalten den Vorzug.				
Abteilung für Artillerie, Bern	Instruktionsunter- offizier II. Kl. der Artillerie	Dienst als Instruktions- unteroffiziers-Aspirant	3700 bis 7100	31. Mai 1939 (1.)
Kriegsmaterial- verwaltung	Adjunkt der eidg. Zeughausverwaltung Bern	Offizier. Erfahrung im Zeug- hausdienst. Kenntnis des Kriegsmaterials. Sprach- kenntnisse: Deutsch und Französisch	5600 bis 9200	30. Mai 1939 (1.)
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Kriegsmaterial- verwaltung	Handwerkmeister des eidg. Zeughauses Seewen-Schwyz	Tüchtiger Schneider. Be- fähigkeit zur Leitung einer grossen Schneiderei	3200 bis 5580	30. Mai 1939 (1.)
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Kriegsmaterial- verwaltung	2 Kanzleihilfen I. Kl. des eidg. Zeug- hauses in Thun	Offizier oder höherer Unter- offizier. Gute allgemeine und kommerzielle Bildung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	3500 bis 6500	30. Mai 1939 (2..)
Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.				
Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzleihilfe I. Kl. der eidg. Zeughaus- verwaltung Kriens- Luzern	Offizier. Gute allgemeine und kommerzielle Bildung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	3500 bis 6500	30. Mai 1939 (2..)
Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.				
Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzleihilfe I. Kl. der eidg. Zeughaus- verwaltung Seewen- Schwyz	Offizier. Gute allgemeine Bildung. Eignung für Bureauarbeiten. Sprach- kenntnisse: Deutsch und Französisch	3400 bis 6380	30. Mai 1939 (2..)
Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eldg. Steuerverwaltung	Juristischer Beamter I. Kl. bei der eidg. Steuerverwaltung	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, längere und erfolgreiche praktische Tätigkeit, Gewandtheit und Erfahrung in der Behand- lung von Streitsachen. Muttersprache deutsch	8000	31. Mai 1939
			bis 11 600	
Eldg. Alkohol- verwaltung, Bern	2 Kanzleihilfen I. Kl.	Gute allgemeine Bildung, kaufmännische Praxis, Muttersprache deutsch, Kenntnis der französischen Sprache	3500	31. Mai 1939
			bis 6500	
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern	Oberingenieur der Bauabteilung des Kreises I in Lausanne	Abgeschlossene technische Hochschulbildung, Vertraut- heit mit dem Bau und dem Unterhalt der Bahn, Kenntnis der Amts- sprachen	13 400	31. Mai 1939
			bis 17 000	
Diensteintritt 1. September 1939.				
Zugförderungs- dienst II der SBB in Luzern	Maschinen- oder Elektrotechniker II. Kl. beim Depot- chef Luzern	Abgeschlossene Technikums- bildung. Fahrdienstpraxis	*)	12. Juni
				1939
*) Wird bei der Einstellung festgesetzt.				



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.05.1939
Date	
Data	
Seite	920-924
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 969

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.